



### Mitglieder der Verwaltung

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
Frau Göbel	FBL Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Uebel	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Armbruster	Leiter Eigenbetrieb GAV	
Herr Mißbach	FGL Betriebswirtschaft/Liegensch.	TOP 7, 8
Herr Pöcker	FGL Brandschutz	TOP 3.1
Frau Lembke	FG Stadtentwicklung/Stadtplanung	TOP 2.1, 3.2
Frau Baumgärtel	FG Stadtentwicklung/Stadtplanung	TOP 2.1
Herr Fröbisch	FG Tiefbau	TOP 2.1
Frau Myrcek	Gleichstellungsbeauftragte	

### weitere Sitzungsteilnehmer

<b>Name</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
Herr Jacob (WbG)	TOP 3.2
Herr Piontkowski (Vogtland-Anzeiger)	öffentlicher Teil
Herr Beyer (Freie Presse)	öffentlicher Teil

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.1. Tagesordnung
  - 1.2. Beantwortung von Anfragen
2. **Information**
  - 2.1. Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen zum Hochwasser 2013  
**Drucksachennummer: 788/2013**
  - 2.2. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen  
**Drucksachennummer: 784/2013**
  - 2.3. Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2013  
**Drucksachennummer: 777/2013**
3. **Vorberatung**
  - 3.1. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr der Stadt Plauen  
**Drucksachennummer: 780/2013**
  - 3.2. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Bezuschussung zur Modernisierung und Instandsetzung August-Bebel-Straße 1  
**Drucksachennummer: 772/2013**
4. Verschiedenes

## 1. Eröffnung der Sitzung

Die 43. Sitzung des Finanzausschusses wird von Bürgermeister Täschner durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, und Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., gebeten.

### 1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

### 1.2. Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

## 2. Information

### 2.1. Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen zum Hochwasser 2013

*Drucksachenummer: 788/2013*

Herr Fröbisch, FG Tiefbau, erläutert die Vorlage. Er erklärt, dass für die Beseitigung der Hochwasserschäden Mittel vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt wurden. Als Grund für die Eilentscheidung führt er auf, dass die Antragstellung und die Planung schnellstmöglich vorbereitet werden sollten, um schnell Zugriff auf die Mittel zu erhalten.

#### **Information:**

**Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die in der Anlage aufgeführte Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 30.09.2013 zur Kenntnis.**

### 2.2. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen

*Drucksachenummer: 784/2013*

Keine Diskussion.

#### **Information:**

**Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 20.08.2013 bis 20.09.2013 für das Haushaltsjahr 2013 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zur Kenntnis.**

### 2.3. **Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2013**

**Drucksachenummer: 777/2013**

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, bittet um Verständnis, dass die Berichterstattung zu den wesentlichen Abweichungen erst jetzt erfolgt und nicht wie üblich sofort nach der Sommerpause. Grund dafür ist die Darstellung in einem neuen System und der zusätzliche Aufwand durch die Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Sie merkt an, dass sich der Haushaltsvollzug 2013 aufgrund der Erhöhung der Kreisumlage und den sinkenden Gewerbesteuereinnahmen sehr schwierig gestaltet.

Sie erläutert, dass auf Seite 12 die Gesamteinschätzung zu finden ist und fügt hinzu, dass sich das Ergebnis gegenüber dem Haushaltsplan verschlechtert hat. Sie erklärt, dass sich der negative Zahlungsmittelsaldo der Verwaltungstätigkeit um 1,6 Mio. EUR auf 4,2 Mio. EUR erhöht (Gewerbesteuer, Kreisumlage, Einwohnerverlust/geringere Schlüsselzuweisung).

Sie weist darauf hin, dass die Tilgung nicht erwirtschaftet werden kann und dieser Zustand in hohem Maße besorgniserregend ist. Sie erklärt, dass von der allgemeinen Rücklage in Höhe von ehemals 24 Mio. EUR im Jahr 2013 mehr als ein Drittel aufgezehrt wird.

Abschließend äußert sie, dass sich die Erstellung des Haushaltsplanes 2014 sehr schwierig gestaltet und die 1. Lesung im November erfolgen soll.

Stadtrat Gerd Zeune, sachkundiger Einwohner, fragt, ob es schon konkrete Vorstellungen für die Konsolidierung gibt?

Frau Göbel antwortet, dass es Gespräche mit den Fraktionsvorsitzenden und auch mit der Kommunalaufsicht gab.

#### **Information:**

**Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die in der Anlage dargestellten „Wesentlichen Abweichungen zum Haushaltsplan 2013“ zur Kenntnis. Grundlage hierfür ist die Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003. Gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Oberbürgermeister den Stadtrat und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltsjahres schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, den Schuldenstand und über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften zu unterrichten.**

### 3. **Vorberatung**

#### 3.1. **Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr der Stadt Plauen**

**Drucksachenummer: 780/2013**

Herr Pöcker, FGL Brandschutz, erläutert die Vorlage.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, fragt, ob im Gegenzug etwas ausgesondert werden muss oder ob die Drehleiter zusätzlich ist?

Herr Pöcker erläutert, dass die Berufsfeuerwehr eine Drehleiter mit einer Länge von 37 m und die Freiwillige Feuerwehr (FFW) eine Drehleiter (W 50) mit einer Länge von 30 m besitzen. Bei der Drehleiter der FFW handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung, da der damalige W 50 bei einem Einsatz verunfallt ist. Mit der Beschaffung der neuen Drehleiter (auch 37 m) soll die FFW die 37 m Leiter der Berufsfeuerwehr erhalten und die beiden W 50 Drehleitern sollen versteigert werden. Im Bestand sind dann zwei Drehleitern mit einer Länge von 37 m.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 780/2013 einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 (Kassenwirksamkeit 2014) i. H. v. 325.000 EUR zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr der Stadt Plauen.**

**Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

**3.2. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Bezuschussung zur Modernisierung und Instandsetzung August-Bebel-Straße 1  
Drucksachenummer: 772/2013**

Frau Lembke, FG Stadtplanung, erläutert die Vorlage. Sie erklärt, dass die Ausschreibungsergebnisse um ein wesentliches höher als die eigentliche Kostenberechnung waren. Da es sich hierbei um eine Maßnahme mit Eigenmittlersatz handelt, informiert sie zudem, dass die Fördermittelstelle der Erhöhung des Eigenmittlersatzes zugestimmt hat.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, fragt warum der Plan so wesentlich unter den tatsächlichen Ausschreibungsergebnissen liegt und wer der Planer war?

Herr Jacob, WbG Plauen, antwortet, dass das Büro ARCUS architekten + ingenieure mit der Planung befasst war. Er erklärt, dass erst mit der Ausschreibung begonnen werden konnte, als die Zusage seitens der SAB vorlag. Zudem muss gegen die Baupreisentwicklung und die Brandschutzfestlegungen angekämpft werden.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 772/2013 einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 229.120,00 EUR im Jahr 2013 (zahlungswirksam 2014) für die Bezuschussung zur Maßnahme „Modernisierung und Instandsetzung August-Bebel-Straße 1“.**

**Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

**4. Verschiedenes**

- Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, bedankt sich bei der GAV für die umgehende Aufnahme der Probleme in der Schaustickerei. Er merkt an, dass die Dachinstandsetzung sehr dringlich ist und bittet zu prüfen, ob die Maßnahme in Höhe von 20.000 EUR nicht doch noch kurzfristig vor dem Winter realisiert werden kann?

Bürgermeister Täschner legt fest, dass die Anfrage durch die GAV beantwortet werden soll. Er weist jedoch darauf hin, dass die GAV nur die Mieteinnahmen in Höhe von ca. 10.000 EUR zur Verfügung hat, um Instandsetzungsarbeiten am Gebäude durchzuführen und somit die Mieteinnahmen für zwei Jahre gebunden wären.

- Stadtrat Weiß hat eine weitere Frage bezüglich der Veröffentlichungen in der Freien Presse vom 26.09.2013 und im Vogtland-Anzeiger vom 25.09.2013 zum Thema „Kauf Unterer Bahnhof durch Schausteller“. In einem der Artikel steht, dass die Stadt die Bushaltestelle erwerben wollte. Er möchte diesbezüglich wissen, ob Bushaltestellen überhaupt mit verkauft werden und diese nicht im Eigentum der Stadt liegen?

Herr Mißbach, FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften, erklärt, dass das Grundstück des Unteren Bahnhofs ein Stück in den öffentlichen Verkehrsbereich hinein reicht. Durch den Verkauf des Gebäudes hat die Bundesbahn der Stadt nun angeboten den öffentlichen Teil zu erwerben. Er merkt an, dass der Kauf somit nicht von Privat sondern von der DB Netz erfolgt.

Plauen, den

Plauen, den

Uwe Täschner  
Bürgermeister

Hansjoachim Weiß  
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Luise Dähn  
Schriftführerin

Petra Rank  
Stadträtin